

Berlin, den 21.08.2020

Liebe Eltern der KSSL,

diese Woche fanden wieder viele Sitzungen und Gremien statt und ich möchte Sie über den aktuellsten Stand unserer Planungen und Organisation im Hinblick auf die Corona-Pandemie informieren. Alle Maßnahmen und Überlegungen sind immer vorläufig und gegebenenfalls abzuändern und anzupassen. Wir befinden uns in regelmäßigem Austausch.

1) Zunächst finden bis zu den Herbstferien keine AG's statt. Dies soll dabei helfen, die Lerngruppendurchmischung möglichst zu vermeiden. Die dadurch freien Lehrerstunden können dann für Teilungsstunden und Förderstunden genutzt werden.

2) Es finden zunächst bis zu den Herbstferien keine Eltern-AG's statt und auch die Leseeltern können leider nicht in die Schule kommen. Dies tut uns als Schule besonders weh. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns für ihr tolles Engagement.

3) Anfang nächster Woche geht Ihnen ein „Corona-Verhaltenskodex“ zu. In diesem haben wir nochmal die wichtigsten Regeln und Maßgaben aufgelistet. Leider kam es in letzter Zeit bei einzelnen zu absichtlichen Verletzungen der Regeln, Um die Schulgemeinschaft zu schützen, werden wir in diesem Falle konsequent Maßnahmen einleiten. Genauer steht in unserem Verhaltenskodex.

4) Das Schulpersonal achtet verstärkt auf folgende Krankheitszeichen bei Ihren Kindern:

Halsschmerzen, Fieber, trockener Husten und Verlust des Geschmackssinns/Riechvermögens. Sollten wir diese Symptome bei Ihren Kindern feststellen, werden wir Sie anrufen und bitten, Ihre Kinder abzuholen. Sollte dies nicht sofort möglich sein, werden wir sie in einen ungenutzten Teilungsraum bringen und bis zur Abholung beaufsichtigen. Bitte klären Sie dann mit dem Kinderarzt die weitere Vorgehensweise ab und wo eine eventuelle Corona-Testung stattfinden kann. Ich bitte Sie alle, sich Ihrer Verantwortung gegenüber der ganzen Schulgemeinschaft bewusst zu sein und freue mich über eine gute Zusammenarbeit bei diesem unangenehmen Thema.

5) Wir sind bemüht, die Situation beim Mittagessen noch weiter zu optimieren. Hort und Schule arbeiten an Möglichkeiten, dies umzusetzen. Sie werden natürlich weiter auf dem Laufenden gehalten.

6) Wir müssen jedes Elternteil und jeden Besucher, der die Schule betritt, auf einer Liste vermerken und diese vier Wochen aufbewahren. Egal, aus welchem Grund Sie das Gebäude betreten wollen, Sie müssen sich vorher im Sekretariat anmelden. Ich bitte Sie darum, diese Vorgehensweise einzuhalten. Es dient dem Schutz aller.

7) Die Grundlage für unser Hygienekonzept sind die staatlichen Vorgaben des Landes Berlin. Unser Schulträger hat sich entschieden, dass alle Katholischen Schulen sich an diese Vorgaben halten und diese den Handlungsrahmen für uns bilden.

8) Zur Planung der Alternativszenarien gab es intern natürlich schon erste Gespräche und Vorüberlegungen. Plan B wird eine Mischung aus Homeschooling und Präsenzunterricht sein. Die Lerngruppen werden dann von den Klassenlehrern in zwei feste Teilgruppen geteilt, welche sich dann abwechselnd in der Schule oder zuhause befinden. Es werden alle Fächer, soweit schulorganisatorisch möglich, unterrichtet. Der Senat schreibt drei Präsenzstunden pro Tag für jeden Schüler vor. Wir als freie Schule können, wenn dies schulorganisatorisch sinnvoll erscheint, davon abweichen und die Präsenzzeiten anders strukturieren. Für eine genaue und „fertige“ Planung sind aber noch zu viele Fragen offen, unter anderem ob eine Notbetreuung wieder angeboten werden muss und für wen. Wie auch bei Alternativszenario C (Unterricht komplett zu Hause) wird Schulerzbistum wieder eine tragende Rolle für den Austausch von Arbeitsmaterial, Kontaktaufnahme etc. spielen. Sollten Sie für eine vollumfängliche Nutzung von Schulerzbistum nicht die nötige technische Ausstattung haben, so schreiben Sie mir oder auch den KlassenlehrerInnen eine vertrauensvolle Nachricht. Wir suchen dann gemeinsam nach einer guten und individuellen Lösung.

9) Klassenfahrten können in diesem Schuljahr nur stattfinden, wenn sich die Eltern bereit erklären, eventuelle Stornokosten zu übernehmen.

Dies ist der aktuelle Stand der Dinge. Bleiben wir im Gespräch, um gute Lösungen für die Schulgemeinschaft zu finden.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Florian Uske

Schulleiter